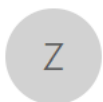


# Import des Nutzerzertifikats


Das beantragte Nutzerzertifikat wird Ihnen zeitnah zip-komprimiert per E-Mail zugestellt. Sie erhalten eine E-Mail mit angehängtem ZIP-Ordner, in welchem sich das Zertifikat befindet.

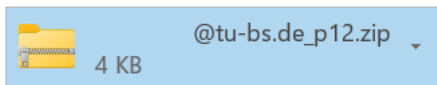


Zertifikate - Gauß-IT-Zentrum

1 | 1

BDD: Ihr Nutzerzertifikat

 Wir haben zusätzliche Zeilenumbrüche aus dieser Nachricht entfernt.



Guten Tag,

im Anhang erhalten Sie das über den BDD beantragte Nutzerzertifikat in einer .zip-Datei. Nach dem Entpacken der Datei können Sie das Zertifikat wie gewohnt verwenden.

Bitte leiten Sie diese Email nicht weiter und antworten Sie nicht auf diese Email, sie enthält eine vertrauliche Datei.

Weitere Informationen finden Sie im Anleitungen-Wiki des Gauß-IT-Zentrums: <https://doku.rz.tu-bs.de/doku.php?id=zertifikate:zertifikate>

Diese Email wurde automatisch erstellt. Bei Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Viele Grüße

Abteilung Netze

Dieses zip-Archiv enthält eine **pkcs#12 (.p12) Zertifikatsdatei**. Diese muss entpackt und im Trust-Center von Outlook eingebunden werden.


Zum Hinzufügen des Nutzerzertifikats öffnen Sie die Outlook **[Optionen]** (Datei < Optionen).

Posteingang - @tu-braunschweig.de - Outlook

# Kontoinformationen


@tu-braunschweig.de  
Microsoft Exchange


+ Konto hinzufügen

**Kontoeinstellungen**

**Kontoeinstellungen**  
Ändern der Einstellungen für dieses Konto oder Einrichten weiterer Verbindungen.

- Zugriff auf dieses Konto im Internet.  
<https://mail.tu-braunschweig.de/owa/>
- [Die Outlook-App für iPhone, iPad, Android oder Windows 10 Mobile herunterladen.](#)

  
[Ändern](#)

**Automatische Antworten**


**Automatische Antworten (Außer Haus)**  
Mit automatischen Antworten können Sie andere über Ihre Abwesenheit benachrichtigen bzw. mitteilen, dass Sie auf E-Mail-Nachrichten nicht antworten können.

**Navigation:** Informationen, Öffnen und Exportieren, Speichern unter, Anlagen speichern, Drucken, Office-Konto, **Optionen**, Beenden

Wählen Sie in den Optionen unter dem Reiter **[Trust Center]** die **[Einstellungen für das Trust Center]** aus.

Outlook-Optionen

Allgemein  
E-Mail  
Kalender  
Personen  
Aufgaben  
Suchen  
Sprache  
Erleichterte Bedienung  
Erweitert  
Menüband anpassen  
Symbolleiste für den Schnellzugriff  
Add-Ins  
**Trust Center**



Sorgen Sie für die Sicherheit Ihrer Dokumente und des Computers.

**Sicherheit & mehr**

Besuchen Sie Office.com, um weitere Informationen zum Datenschutz und zur Sicherheit zu erhalten.  
[Microsoft Trustworthy Computing](#)

**Microsoft Outlook-Trust Center**


Das Trust Center enthält Einstellungen für Sicherheit und Datenschutz, um für die Sicherheit des Computers zu sorgen. Es wird davon abgeraten, diese Einstellungen zu ändern.

**Einstellungen für das Trust Center...**

Wählen Sie die Kategorie **[E-Mail-Sicherheit]** aus und klicken Sie unter dem Aspekt Digitale IDs auf **[Importieren/Exportieren]**.


Vertrauenswürdige Herausgeber  
Datenschutzoptionen  
**E-Mail-Sicherheit**  
Anlagenbehandlung  
Automatischer Download  
Makroeinstellungen  
Programmgesteuerter Zugriff

### Verschlüsselte E-Mail-Nachrichten

 ☐ Inhalt und Anlagen für ausgehende Nachrichten verschlüsseln  
☐ Ausgehenden Nachrichten digitale Signatur hinzufügen  
☒ Signierte Nachrichten als Klartext senden  
☐ S/MIME-Bestätigung anfordern, wenn mit S/MIME signiert

Standardeinstellung:

### Digitale IDs (Zertifikate)

 Digitale IDs bzw. Zertifikate sind Dokumente, mit denen die Identität in elektronischen Transaktionen nachgewiesen werden kann.

### Als Nur-Text lesen

☐ Standardnachrichten im Nur-Text-Format lesen

In dem sich geöffneten Fenster müssen Sie nun die Zertifikatsdatei auswählen. Klicken Sie auf **[Durchsuchen]**.

**Digitale ID importieren/exportieren** ✕

☒ **Bestehende digitale ID aus einer Datei importieren**  
Importieren Sie die digitale ID aus der Datei auf Ihren Computer. Geben Sie das beim Exportieren des Zertifikats in diese Datei verwendete Kennwort ein.

Importdatei:

Kennwort:

Name der digitalen ID:

☐ **Digitale ID in eine Datei exportieren**  
Exportieren Sie die Informationen der digitalen ID in eine Datei. Geben Sie ein Kennwort ein, um diese Informationen besser zu schützen.

Digitale ID:

Dateiname:

Kennwort:

Bestätigen:

☐ Microsoft Internet Explorer 4.0-kompatibel (niedrige Sicherheitsstufe)  
☐ Digitale ID vom System löschen

Wählen Sie die passende Datei aus und geben Sie das Transportpasswort ein, welches Sie beim Beantragen des Nutzerzertifikates (s.o.) im BDD eingegeben haben.

Digitale ID importieren/exportieren

×

☒ Bestehende digitale ID aus einer Datei importieren

Importieren Sie die digitale ID aus der Datei auf Ihren Computer. Geben Sie das beim Exportieren des Zertifikats in diese Datei verwendete Kennwort ein.

Importdatei:

Kennwort:

Name der digitalen ID:

☐ Digitale ID in eine Datei exportieren

Exportieren Sie die Informationen der digitalen ID in eine Datei. Geben Sie ein Kennwort ein, um diese Informationen besser zu schützen.

Digitale ID:

Dateiname:

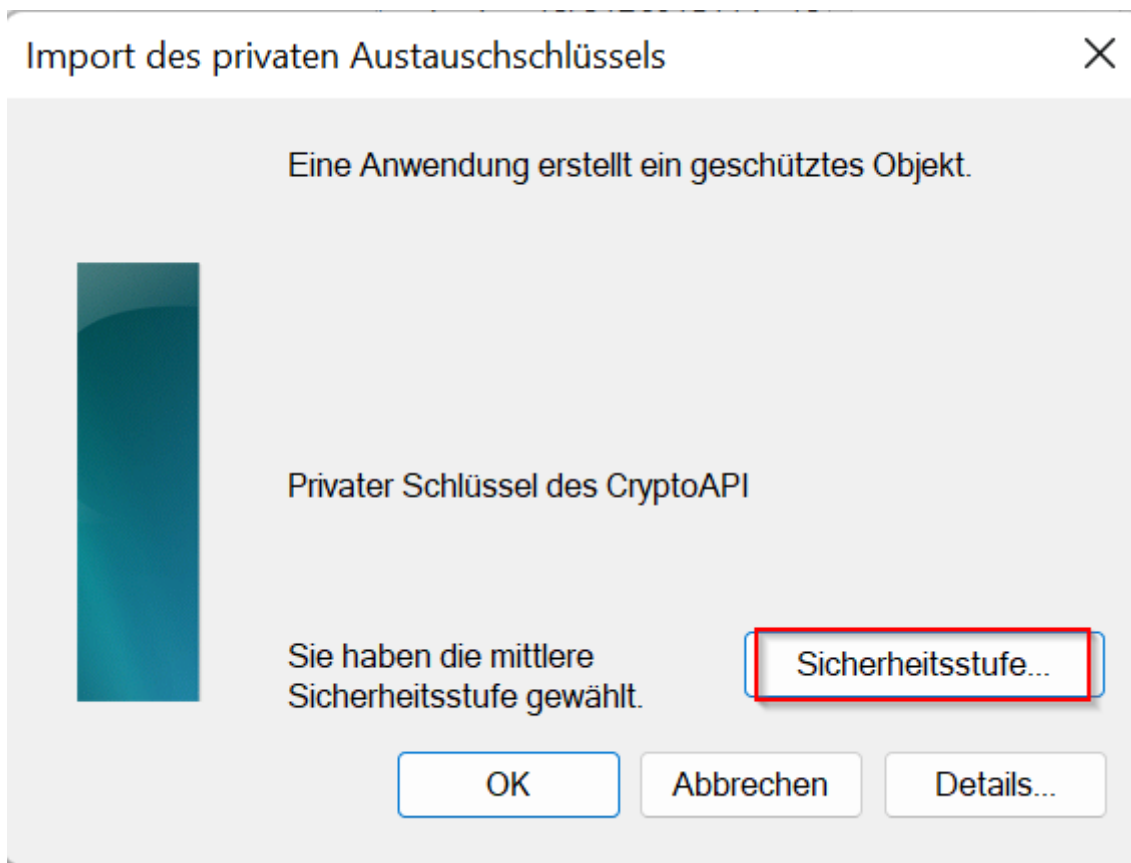
Kennwort:

Bestätigen:

☐ Microsoft Internet Explorer 4.0-kompatibel (niedrige Sicherheitsstufe)

☐ Digitale ID vom System löschen


Klicken Sie nun auf **[OK]**. Anschließend erscheint das Modul zum Import und Verwaltung des Zertifikats und des enthaltenen Schlüssels. Klicken Sie auf **[Sicherheitsstufe]**.



Der Autor empfiehlt die Sicherheitsstufe Hoch, diese hat zur Folge, dass beim Signieren oder Verschlüsseln der Zugriff auf das Zertifikat und den enthaltenen Schlüssel nur über eine Passwortabfrage möglich ist. Wählen Sie die für Ihre Sicherheit notwendige Sicherheitsstufe aus.

Nach Klick auf **[Weiter]** und Abschluss des Imports können nun die eigentlichen Einstellungen zur Verwendung des Nutzerzertifikats zum Signieren und Verschlüsseln vorgenommen werden; Punkte 1 bis 3 ist das von uns empfohlene Alltagsverhalten.

Sicherheitsstufe auswählen ✕



Wählen Sie eine passende Sicherheitsstufe für dieses Objekt.

☒ **Hoch**  
Bevor Objekt verwendet werden kann, muss Zustimmung mit einem Kennwort eingeholt werden.

☐ **Mittel**  
Bevor Objekt verwendet werden kann, muss Zustimmung eingeholt werden.

< Zurück **Weiter >** Abbrechen

In den Einstellungen müssen anschließend noch folgende Parameter angepasst werden:

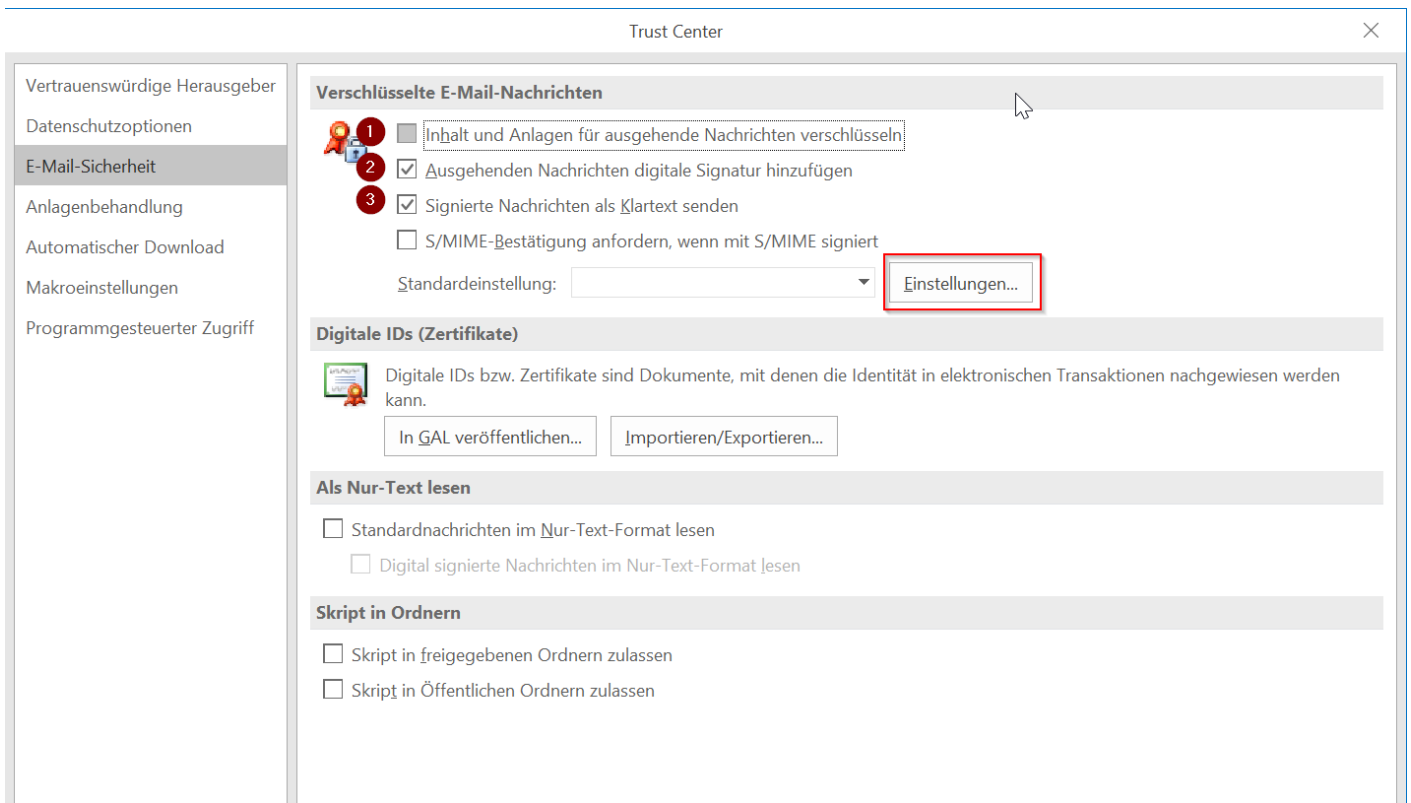
**(1)** Es darf bzw. sollte **kein** Haken bei **[Inhalt und Anlagen für ausgehende Nachrichten verschlüsseln]** gesetzt werden.

Hintergrund: es handelt sich primär um Signaturzertifikate.

**(2)** Es muss ein Haken bei **[Ausgehenden Nachrichten digitale Signatur hinzufügen]** gesetzt werden.

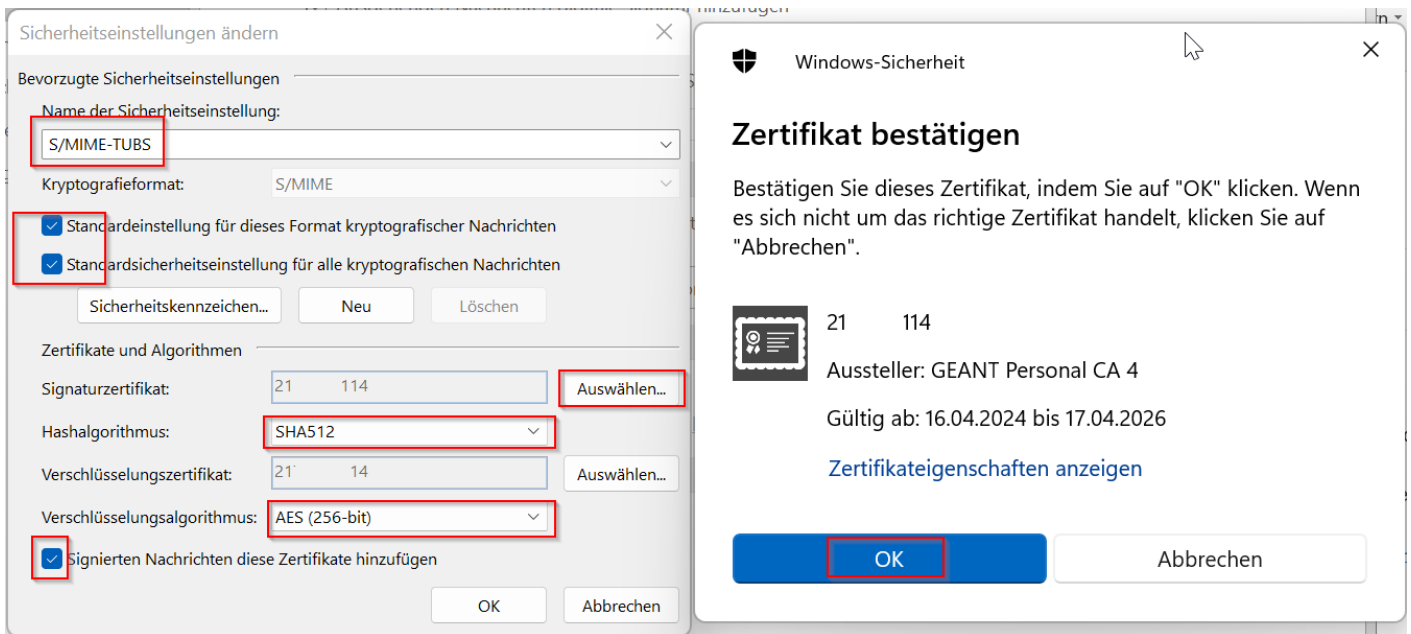
**(3)** Es muss ein Haken bei **[Signierte Nachricht als Klartext senden]** gesetzt werden.

Klicken Sie anschließend auf **[Einstellungen]**.



Vergeben Sie in dem neuen Fenster einen Namen für diese Sicherheitseinstellung (wenn noch nicht automatisch erzeugt). Setzen Sie die entsprechenden Häkchen wie im folgenden Bild und wählen Sie das Signaturzertifikat. Bestätigen Sie mit **[OK]**.

Wichtig: Ändern Sie nach Hinzufügen den Hashalgorithmus von SHA-1 auf mindestens SHA-256 und vergewissern Sie sich bitte, dass der Verschlüsselungsalgorithmus auf AES 256-bit eingestellt ist.



Wurde nun mit **[OK]** bestätigt, wird nun im Trust-Center das aktive S/MIME Profil angezeigt.

Sie können nun das Trust-Center und die Einstellungen schließen.

### Verschlüsselte E-Mail-Nachrichten



- ☐ Inhalt und Anlagen für ausgehende Nachrichten verschlüsseln
- ☒ Ausgehenden Nachrichten digitale Signatur hinzufügen
- ☒ Signierte Nachrichten als Klartext senden
- ☐ S/MIME-Bestätigung anfordern, wenn mit S/MIME signiert

Standardeinstellung: S/MIME-TUBS Einstellungen...

Revision #12

Created 16 April 2024 14:23:23 by Marius Kannicht

Updated 16 August 2024 10:52:17 by Sandra Ulbrich